



JEUNESSES
MUSICALES
DEUTSCHLAND

MECKLENBURG
VORPOMMERN

Akademischer Tag im Rahmen des Festivals Verfemte Musik Schwerin

Liebe Wettbewerbsteilnehmerinnen und Wettbewerbsteilnehmer,
liebe interessierte Studierende,

das 9. Internationale Festival Verfemte Musik startet in 2 Wochen und ich möchte sie mit dieser e-mail sehr herzlich zu einem sehr besonderen Fortbildungstag am 29.9.2016 einladen. Dieser Veranstaltungstag beginnt also einen Tag vor dem Wettbewerb Verfemte Musik.

Veranstaltungsort:

- Akademie für Politik, Wirtschaft und Kultur Mecklenburg –Vorpommern e.V.,
Mecklenburgstraße. 59 in 19053 Schwerin.

Veranstaltungspartner:

- Zentrum für verfemte Musik an der hmt Rostock
- Landesverband Jeunesses Musicales MV e.V.
- Akademie für Politik, Wirtschaft und Kultur in MV e.V.
- exil.arte Wien

Veranstaltungsbeginn / Ende:

- 10.00 Uhr / 16.30 Uhr.

Im Anschluss findet um 18.00 eine Vorführung der **Fernsehooper von Ernst Krenek** – „Ausgerechnet und verspielt“ op. 170 – in der Schelfaula der VHS Schwerin, Puschkinstr. 13, 19055 Schwerin statt. Den Abschluss des Tages bildet der **Klavierabend** mit dem Klavierduo Haufe-Ahmels mit Werken von Krenek, Winterberg, Toch, Hindemith, Mozart und Schubert. Veranstaltungsort ist die Musik - und Kunstschule Ataraxia im Haus der Kultur, Mecklenburgstraße. 8, 19053 Schwerin. **Beginn ist 20.30 Uhr.** Die Inhalte des Seminars beziehen sich auf Fragen zum Totalitarismus sowie die Komponisten Ernst Krenek und Hans Winterberg, der gerade erst wiederentdeckte verfemte Komponist.

Das Zentrum für verfemte Musik freut sich über die attraktive Ankündigung von Professor Dr. Möller für Studierende an der hmt Rostock:

Die Teilnahme kann im nächsten Semester als Teilleistung auf einen Leistungsschein in Musikwissenschaft bei Prof. Dr. Möller angerechnet werden. Die Voraussetzung ist allerdings ein Eintrag in der Teilnehmerliste in Schwerin und die Mitwirkung am Seminar.

Für einen Mittagsimbiss und Kaffeepause in der Akademie ist gesorgt. Für alle Teilnehmenden sind alle Veranstaltungen am Donnerstag kostenfrei! Aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Anmeldung jedoch zwingend.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Joachim Bussiek, Politikwissenschaftler

„Totale Herrschaft und Musik“

Joachim Bussiek wurde 1975 in Rotenburg (Wümme) geboren. Nach dem Abitur war er zwölf Jahre lang Angehöriger der Bundeswehr. Von 1998 bis 2002 studierte er an der Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr in Hamburg Politikwissenschaften und war später als Jugendoffizier der Bundeswehr Schwerin in der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung tätig. Seit August 2007 ist er Leiter der Akademie für Politik, Wirtschaft und Kultur in Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Prof. Dr. Gerold Gruber, exil.arte Wien

„Der Polystilist Ernst Krenek - ein Enigma des 20. Jahrhunderts“

Prof. Dr. h.c. Gerold W. Gruber ist seit 1983 Mitglied des Instituts für Musikanalytik (heute: Institut für Analyse, Theorie und Geschichte der Musik) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Seine Arbeitsschwerpunkte sind österreichische Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, Methoden der musikalischen Analyse sowie Musik von vertriebenen, verfemten und ermordeten Komponisten. 2007 gründete er den Verein exil.arte (www.exilarte.at) sowie das Wissenschaftszentrum M.A.E.D. - Music Analysis and Exile Documentation Research Center an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. (www.mdw.ac.at/maed) Gruber initiierte die Kritische Gesamtausgabe der Schriften Arnold Schönbergs, welche sich derzeit am Arnold Schönberg Center in Bearbeitung befindet. Er veröffentlichte zahlreiche Publikationen und ist international als Referent gefragt.

Michael Haas, Musikproduzent, Ausstellungskurator, Musikhistoriker und Autor

„Hans Winterberg - verfemter Komponist der NSDAP und der Gegenwart“

Ehregast: Herr Peter Kreitmeir aus Murnau, Enkel von Hans Winterberg

Michael Haas ist Musikproduzent und Aufnahmeleiter, Ausstellungskurator, Musikhistoriker und Autor. Geboren 1954 als Sohn amerikanischer Eltern in Charlotte, Nord Carolina, wuchs Haas zum größten Teil in Wien auf, wo er seine allgemeine und musikalische Ausbildung erhielt. Er studierte Klavier-Konzertfach am Wiener Konservatorium und an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien. Von 1985 bis 1999 war er Initiator und Produzent der Decca Aufnahmereihe Entartete Musik, einer Retrospektive von während der Naziherrschaft verfemter Musik, die mit Kultur- und Aufnahmeprisen ausgezeichnet wurde. Michael Haas hat etliche Schallplattenpreise, sowie 4 Grammys gewonnen. Im April 2013 veröffentlichte Yale University Press sein Buch „Forbidden Music – the Jewish Composers banned by the Nazis“.

Prof. Dr. habil. Hartmuth Möller, hmt Rostock

Ernst Kreneks Fernsehoper „Ausgerechnet und Verspielt“ (ORF; 1961) als ironische Reflexion der eigenen kompositorischen Entwicklung

Hartmut Möller wurde 1953 in Stralsund (MV) geboren. Seit 2004 ist er Professor für Musikwissenschaft an der HMT Rostock. Bis zur Einführung des Studiengangs Populäre Musik war er Rektor, 2006 Gründungsmitglied des Graduiertenkollegs „Kulturkontakt und Wissenschaftsdiskurs“. Forschungsschwerpunkte sind die Musik des Mittelalters (u.a. „Rostocker Liederbuch“), Theorie der Musikgeschichtsschreibung und Musikulturen nach 1945.